

▲ Vorkurs und Vorklasse

Vorkurs FOS (ohne Berufsausbildung)	
Für wen?	Schülerinnen und Schüler der Hauptschule (M-Zug) Wirtschaftsschule (H-Zweig)
Was?	Unterricht in Deutsch, Englisch, Mathematik je 2 Stunden pro Woche
Wann?	Samstag Vormittag 7.55 bis 12.45 Uhr
Ziel	Heranführung an das Niveau der 11. Klasse

Vorklasse BOS (mit abgeschlossener Berufsausbildung)	
Für wen?	Absolventen der Hauptschule ohne mittleren Schulabschluss – nur mit bestandener Aufnahmeprüfung in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik (Gesamtnote 3,7) Wirtschaftsschule (H-Zweig)
Was?	Intensiver Unterricht in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik Grundlagen in weiteren Fächern
Wann?	Schuljahr vor Eintritt in die 12.Klasse Berufsoberschule Vollzeitunterricht (36 Wochenstunden)
Ziel	Umfassende Erarbeitung der wesentlichen Grundlagen für die 12. Klasse Erwerb des mittleren Schulabschlusses möglich Nachweis der Eignung für die 12. Klasse möglich, wenn in allen Fächern mindestens die Note 4 erreicht wird

Vorkurs BOS (mit Berufsausbildung)	
Für wen?	Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss – auch im letzten Jahr der Berufsausbildung
Was?	Unterricht Deutsch, Englisch, Mathematik
Wann?	Schuljahr vor Eintritt in die 12.Klasse Berufsoberschule Je 2 Stunden pro Woche und Fach Samstag Vormittag 7.55 bis 12.45 Uhr
Ziel	Auffrischung der Kenntnisse des mittleren Schulabschlusses für die 12. Klasse Nachweis der Eignung für die 12. Klasse möglich, wenn in allen drei Fächern mindestens die Note 4 erreicht wird.

▲ Fachpraktische Ausbildung

Die Ausbildung an der **Fachoberschule Bad Neustadt** sieht einen **starken Bezug zur Beruflichen Praxis** vor. Praktische Erfahrungen werden entweder im Rahmen einer Berufsausbildung bzw. Berufstätigkeit oder im Rahmen der fachpraktischen Ausbildung in der 11. Jahrgangsstufe erworben.

Die Ausbildung erfolgt in Blockform von wöchentlicher oder vierzehntägiger Dauer **in den eigenen Werkstätten, in Betrieben, Verwaltung oder sozialen Einrichtungen** im Wechsel mit dem allgemeinen und fachtheoretischen Unterricht an der Schule. Im fachtheoretischen Unterricht wird auf die praktischen Kenntnisse und Fähigkeiten zurückzugreifen.

Daneben bietet die fachpraktische Ausbildung eine **Orientierungshilfe für die Berufsfindung** und eine **erste Begegnung mit der Arbeitswelt**. Mit der fachpraktischen Ausbildung sollen auch die **Fähigkeiten** gefördert werden, **im Team zu arbeiten, Probleme zu erkennen und Arbeit selbst zu organisieren**.

Die fachpraktische Ausbildung umfasst die Hälfte der Unterrichtszeit in der Jahrgangsstufe 11.

▲ Abschlussprüfungen

Abschluss	Kl.	Studienberechtigung
Fachabitur Prüfungsfächer: Deutsch, Englisch, Mathematik, Profillfach	12	Studium an einer Fachhochschule (alle Studiengänge!)
Abitur – fachgebundene Hochschulreife Prüfungsfächer: Deutsch, Englisch, Mathematik, Profillfach	13	Studium an einer Universität (nur bestimmte Studiengänge je nach Profil) Studium an einer Fachhochschule (alle Studiengänge!)
Abitur – allgemeine Hochschulreife Zusätzlich Nachweis einer zweiten Fremdsprache (Französisch, Latein, Italienisch, Spanisch, Russisch)	13	Studium an einer Universität (alle Studiengänge) Studium an einer Fachhochschule (alle Studiengänge!)

▲ Wissenschaftliches Arbeiten

■ Fachreferat

In der 12. Klasse werden die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Fachreferats an das forschende Lernen herangeführt. Unter Beachtung wissenschaftlicher Grundsätze erarbeiten sie selbständig ein Thema und präsentieren ihre Ergebnisse.

■ Seminar

In der 13. Klasse leitet das Seminar im Rahmen eines übergreifenden Seminarthemas zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten an. Zur Vorbereitung finden am Ende der 12. Klasse Seminarveranstaltungen statt, in denen grundlegende Arbeitstechniken vermittelt werden. Die Schülerinnen und Schüler erstellen eine individuelle schriftliche Seminararbeit zu einem Einzelaspekt des Rahmenthemas. Die Seminararbeit ist Voraussetzung für die Zulassung zum Abitur.

▲ Individuelle Beratung

Zu weiteren Informationen und für ein persönliches Gespräch steht Ihnen der Beratungslehrer, **Reinhold Spee**, in seiner Sprechstunde und nach Vereinbarung zur Verfügung.

▲ Weitere Informationen

Internet: www.fosnes.de

Kultusministerium: www.km.bayern.de > Schulen > Schularten > Berufliche Schulen > Berufliche Oberschule

Allgemeine Schulberatung: www.schulberatung.bayern.de

BERUFLICHE OBERSCHULE BAD NEUSTADT

STAATLICHE FACHOBERSCHULE UND BERUFSSCHULE BAD NEUSTADT



- Gesundheit
- Sozialwesen
- Technik
- Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege

Berufliche Oberschule Bad Neustadt
Otto-Hahn-Straße 36
97616 Bad Neustadt
Tel.: 09771-7038
Fax: 09771-994972
Email: verwaltung@fosnes.de

▲ Die Berufliche Oberschule Bad Neustadt

Unter dem Dach der Beruflichen Oberschule sind die Schular- ten Fachoberschule (FOS) und Berufsoberschule (BOS) ver- einigt.

Die Berufliche Oberschule baut auf einem mittleren Schulab- schluss auf und vermittelt Allgemeinbildung, Fachtheorie und fachpraktische Bildung unter Einbeziehung berufspraktischer Erfahrungen.

■ Zielsetzung

Die **Berufliche Oberschule Bad Neustadt** bereitet auf ein Studium vor. Folgende Abschlüsse können erworben werden:

- Fachabitur > Fachhochschulreife (allgemein)
- Abitur > fachgebundene Hochschulreife oder allgemeine Hochschulreife beim Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache

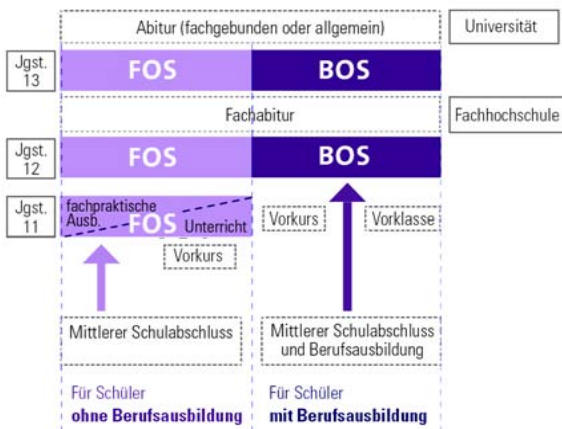
■ Zielgruppe

Die **Berufliche Oberschule Bad Neustadt** ist die richtige Wahl für Bewerberinnen und Bewerber

- mit dem Abschluss der Realschule, Wirtschaftsschule, Hauptschule (M-Zug) oder 10. Klasse des Gymnasiums, und/oder
- mit einer Berufsausbildung bzw. mehrjährigen Berufserfah- rung.

Die Interessenten müssen in den für ein späteres Studium besonders wichtigen Fächern Deutsch, Englisch und Mathe- matik insgesamt zumindest befriedigende Vorkenntnisse mit- bringen und Spaß am Lernen haben. Erwartet werden – neben einer hohen Lernmotivation – Ausdauer und die Bereit- schaft, gemeinsam mit anderen zu arbeiten.

▲ Gestufter Ein- und Ausstieg



- Ohne Berufsausbildung erfolgt der Eintritt in die 11. Klasse.
- Mit einschlägiger Berufsausbildung oder entsprechender Berufserfahrung erfolgt der Eintritt in die 12. Klasse.

Gestufter Ausstieg

- Fachabitur nach der 12. Klasse
- Abitur (fachgebunden) nach der 13. Klasse; für den Aufstieg in die 13. Klasse ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein Notendurchschnitt von 2,8 im Fachabiturzeugnis notwen- dig.
- Abitur (allgemein) nach der 13. Klasse;
- bei zusätzlichem Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache – zum Beispiel durch freiwilligen Zusatzunter- richt ab der 12. Klasse.

▲ Ausbildungsrichtungen

An der **Berufliche Oberschule Bad Neustadt** werden folgende Ausbildungsrichtungen angeboten:

- Technik
- Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege
- Sozialwesen

Beim **Eintritt in die 11. Jahrgangsstufe** ist die Wahl der Aus- bildungsrichtung freigestellt. Bei der Wahl der Ausbildungsrich- tung sollten folgende Überlegungen angestellt werden:

- Welche notwendigen Fähigkeiten und Neigungen habe ich?
- Welches Studien- bzw. Berufsziel verfolge ich?

▲ Zulassungsvoraussetzungen

■ Ohne Berufsausbildung in die Fachoberschule:

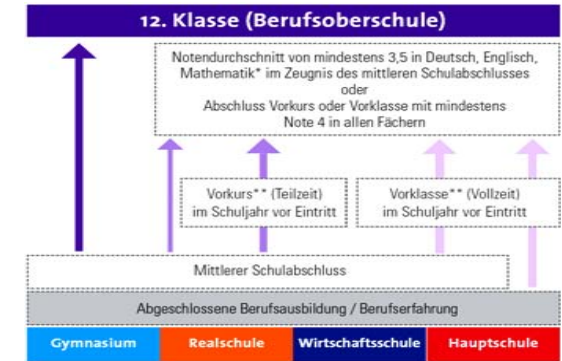
- Mittlerer Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt von
- 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik oder
- Erlaubnis zum Vorrücken in die 11. Klasse des Gymnasiums



■ Mit Berufsausbildung in die Berufsoberschule:

- Mittlerer Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt von 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik oder
- Erlaubnis zum Vorrücken in die 11. Klasse des Gymnasiums oder
- Abschluss von Vorklasse oder Vorkurs mit mindestens Note 4 in allen Fächern oder

- Mindestens Notendurchschnitt von 3,5 in einer Feststellungsprüfung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik



Falls in einem der für die Zulassung notwendigen Fächer keine Note vorliegt, wird eine Feststellungsprüfung durchge- führt. Das Fach Englisch kann unter bestimmten Vorausset- zungen durch eine andere Fremdsprache ersetzt werden.

▲ Brückenangebote

An der **Berufliche Oberschule Bad Neustadt** werden die Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlicher schulischer und beruflicher Vorbildung auf ein späteres Studium vorbe- reitet.

Für diejenigen, die beim Eintritt in unsere Schule punktu- elle Bildungsdefizite haben, stehen verschiedene Brückenange- bote und Fördermaßnahmen zur Verfügung. Damit werden die betroffenen Schülerinnen und Schüler frühzeitig individu- ell unterstützt.

Wir bieten je nach schulischer und beruflicher Vorbildung eigene Kurse und Klassen als Übergangshilfe an:

■ für Schüler ohne Berufsausbildung (Eintritt in die 11. Klasse)

Schülern aus der Hauptschule (M-Zug) und der Wirtschafts- schule (H-Zweig) empfehlen wir den Besuch des Vorkurses FOS.

Schüler aus der Realschule, dem H-Zweig der Wirtschafts- schule und des Gymnasiums steigen direkt in die 11. Klasse ein.

■ für Schüler mit Berufsausbildung +

- + Hauptschule (Qualifizierender Hauptschulabschluss)
 - Besuch der Vorklasse (Erwerb des mittleren Schulab- schlusses möglich)
- + Hauptschule (M-Zug) und der Wirtschaftsschule (H- Zweig)
 - Besuch der Vorklasse empfohlen
- + Realschule/Wirtschaftsschule (M-Zweig)
 - Besuch des Vorkurses BOS zur Auffrischung empfohlen
- + Gymnasium
 - Besuch des Vorkurses möglich